

Matthäus 15,21-28 (Neues Leben Bibel)

21 Jesus verließ Galiläa und zog nach Norden in die Gegend von Tyrus und Sidon.

22 Eine kanaanäische Frau, die dort lebte, kam zu ihm und bat ihn inständig: »Hab Mitleid mit mir, o Herr, Sohn Davids! Meine Tochter hat einen bösen Geist in sich, der ihr schlimme Qualen bereitet.«

23 Jesus antwortete ihr nicht – er sagte kein Wort. Doch seine Jünger drängten ihn, ihre Bitte zu erfüllen. »Sie belästigt uns sonst weiter mit ihrer Bettelei«, sagten sie. 24 Da sagte er zu der Frau: »Ich bin gesandt worden, um dem Volk Israel zu helfen – Gottes verlorenen Schafen – und nicht denen, die keine Juden sind.«

25 Sie lief jedoch hinter ihm her, warf sich vor ihm nieder und bat ihn wieder: »Herr, hilf mir doch!«

26 »Es ist nicht recht, den Kindern das Essen wegzunehmen und es stattdessen den Hunden vorzuwerfen«, sagte er.

27 »Du hast recht, Herr«, antwortete sie, »aber selbst Hunde dürfen die Krümel fressen, die vom Tisch ihres Herrn fallen.«

28 Da sagte Jesus zu ihr: »Frau, dein Glaube ist groß. Deine Bitte soll erfüllt werden.« Und im gleichen Augenblick war ihre Tochter gesund.

Jesaja 55,8-9 (Luther)

8 Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR, 9 sondern so viel der Himmel höher ist als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken als eure Gedanken.

Jakobus 1,2-3 (Hoffnung für alle)

2 Liebe Brüder und Schwestern! Betrachtet es als besonderen Grund zur Freude, wenn euer Glaube immer wieder hart auf die Probe gestellt wird. 3 Ihr wisst doch, dass er durch solche Bewährungsproben fest und unerschütterlich wird.

Das Wichtigste in Kürze:

1. Ausdauer

- In ihrer grossen Not sucht die Mutter Hilfe bei Jesus.
- Doch Jesus reagiert ganz anders als erwartet: er schweigt.
- Dann kommen die Jünger von Jesus und geben ihr zu verstehen, dass sie verschwinden soll.
- Nun schaltet sich Jesus mit einer verwirrenden Botschaft für die Mutter ins Gespräch ein (Vers 24).
- Trotz Schweigen, Angriffen und Verwirrung hat die Mutter Ausdauer und bleibt an Jesus dran.

2. Anbetung

- Spannend ist, wie die Mutter auf diese Herausforderungen reagiert: Sie wirft sich vor Jesus nieder und nimmt eine Haltung der Anbetung ein.
- Die Mutter zeigt uns, dass wir anbeten sollen, auch wenn unsere Not noch da ist.
- In der Anbetung spreche ich aus, wie wunderbar Gott ist, auch wenn ich dies nicht im vollen Ausmass erlebe.

3. Demut

- Die Mutter spricht Jesus mit HERR an und bringt damit zum Ausdruck, dass ER Autorität über ihr Leben hat und sie seine Hilfe braucht.
- Jesus reagiert ganz anders als erwartet. Statt der Mutter zu helfen, testet er ihren Glauben (Vers 26).
- Ziel der Glaubensprüfung ist, dass ihr Glaube wächst (vgl. Jakobus 1,2-3).
- Die Frau besteht den Glaubenstest, indem sie Jesus recht gibt.
- Aufgrund ihres Glaubens heilt Jesus ihre Tochter.



AUSDAUER

- Gibt es Situationen, in denen du den Eindruck hast, dass Gott schweigt? Wie gehst du damit um?
- Wurdest du auch schon von Christen verletzt, die es «gut gemeint» haben? Wie hast du darauf reagiert?
- Gibt es Situationen, in denen du Jesus nicht verstehst?

ANBETUNG

- Was löst der Gedanke bei dir aus, dass du Gott anbeten sollst, bevor er eingegriffen hat?
- Gibt es Lebenssituationen, in denen es dran wäre Gott anzubeten, obwohl er noch nicht reagiert hat?

DEMUT

- Fällt es dir leicht, Jesus als HERR anzusprechen, und ihm damit Autorität für dein ganzes Leben zu geben?
- Wurde dein Glaube auch schon getestet? Wie bist du damit umgegangen?

EINE MUTTER MIT GROSSEM GLAUBEN



Sonntag, 12.05.2024; FEG Hochdorf

Fragen oder Anregungen zur Predigt? remo@feg-hochdorf.ch 078/745'47'17